



ACKERBAURATGEBER

Herbst 2024



**FACHWISSEN AUF DEN
PUNKT GEBRACHT!**

Jetzt entdecken: [www.adama.com/
oesterreich/de/news-media/myadamail-newsletter](http://www.adama.com/oesterreich/de/news-media/myadamail-newsletter)

Scan me

ÖSTERREICH

Listen › Learn › Deliver

ADAMA.COM

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Landwirtschaft stehen Sie täglich vor vielfältigen Herausforderungen. Sei es in der Bewältigung pflanzenbaulicher Problemstellungen oder im Umgang mit den sich stetig wandelnden Anforderungen an den Pflanzenschutz.

In dieser dynamischen Landschaft ist es entscheidend, dass wir uns nicht nur auf bewährte Praktiken verlassen, sondern auch offen sind für neue Innovationen und technologische Fortschritte.

Einen wesentlichen Beitrag kann eine gute Fachberatung leisten, die eine zentrale Schnittstelle zwischen technischer Expertise und praktischer Umsetzung bildet. Durch intensiven fachlichen Austausch, sowohl innerhalb von ADAMA als auch extern mit Beratern, Landwirten und Händlern, können wir gemeinsam mit Ihnen praxistaugliche Lösungen entwickeln, die nicht nur effektiv, sondern auch nachhaltig sind.

Denn gerade in Zeiten politischer Hürden, zunehmender Resistenzprobleme und ökonomischer Zwänge ist es wichtiger denn je, dass wir uns als Landwirtschaftsgemeinschaft zusammenschließen und unser Wissen und unsere Erfahrungen teilen. Im Herbst steht besonders die Bekämpfung von Gräsern im Fokus.

Wir bei ADAMA sind stets bestrebt, das Gute noch besser zu machen. Indem wir aufmerksam zuhören, kontinuierlich dazulernen und konsequent handeln, können wir die Zukunft des Pflanzenschutzes als Beitrag für eine erfolgreiche Landwirtschaft aktiv mitgestalten. Lassen Sie uns daher weiterhin engagiert zusammenarbeiten, um einen zukunftsfähigen Ackerbau auch für kommende Generationen sicherzustellen.

Einer unserer Schritte in diese Richtung ist die Entwicklung und Einführung innovativer Formulierungstechnologien wie **Asorbital®**. Diese Technologie, speziell abgestimmt auf Fungizide im Getreide, ermöglicht es den Wirkstoffen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen und ein Höchstmaß an Effektivität zu erreichen. Durch die gezielte Anpassung von Wirkstoffkombinationen und Formulierungen an die Bedürfnisse der Landwirtschaft, können wir die Effizienz unserer Maßnahmen weiter steigern und ungewollte Verluste minimieren.



[Handwritten signature]

Dr. Julian Rudelt
Leiter der Fachberatung ADAMA Deutschland GmbH

Seit dem 1. März 2024 ist Dr. Julian Rudelt Leiter der Fachberatung bei ADAMA.

Seine Karriere begann an der Basis, mit der Anlage von Feldversuchen und mehrjähriger Tätigkeit als Fachberater im Bereich Pflanzenschutz. Zuletzt sammelte er als europäischer Development Manager Erfahrung im Bereich der Versuchs koordinierung in Zusammenarbeit mit der strategischen Ausrichtung zur Registrierung und Einführung von Produkten und Projekten im technischen Bereich.

PRODUKTÜBERSICHT

RAPS

4–12

GETREIDE

14–18



HERBIZIDE 6–12

HERBIZIDE 16–17

FUNGIZIDE 11

INSEKTIZIDE/MOLLUSKIZID 18

INSEKTIZIDE/MOLLUSKIZID 18



AGIL-S	HERBIZID	6
FUEGO	HERBIZID	10
FUEGO TOP	HERBIZID	8
MAGNELLO	FUNGIZID	11
MAVRIK VITA	INSEKTIZID	18
TAIFUN FORTE	TOTALHERBIZID	12



MAVRIK VITA	INSEKTIZID	18
TAIFUN FORTE	TOTALHERBIZID	12
TRINITY	HERBIZID	16

* Bitte beachten Sie die aktuelle Zulassungssituation und den Stand der Pflanzenschutzanwendungsverordnung. Dieser Prospekt dient Ihrer Information. Stand 06/2024. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.







NEU: Beachten Sie die
VIELEN NEUEN
INDIKATIONEN und
EINSATZMÖGLICHKEITEN!

AGIL®-S

Schnell. Sicher. Sauber.

- Schnelle Wirkung
- Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung
- Saubere Felder

TIPP

Auf Rapsflächen in Mulchsaat läuft Ausfallgerste häufig sehr schnell auf. Mit **AGIL-S** erreichen Sie bereits ab 0,5 l/ha sehr gute Wirkungsgrade gegen junges Ausfallgetreide. Optimaler Behandlungserfolg: 2- bis 4-Blatt-Stadium der Ungräser.



Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Raps
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

* Wirkungsminderungen bei FOP-resistenten Ackerfuchsschwanzpopulationen möglich.

Indikationen im Raps

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Raps	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjährige Rispe)	Herbst: BBCH 12–29	Herbst: max. 1,0 l/ha
		Frühjahr: BBCH 12–29	Frühjahr: max. 1,0 l/ha
Raps	Gemeine Quecke	Herbst: Nach dem Auflaufen der Quecke max. 1,5 l/ha	
		Frühjahr: Nach dem Auflaufen der Quecke max. 1,5 l/ha	

Die Wirkung von AGIL-S

■ ■ ■ Ackerfuchsschwanz	■ ■ ■ Flughafer	■ ■ Trespe
■ Ackerfuchsschwanz (FOP-resistent)	■ ■ Gemeine Quecke	■ ■ Weidelgras
■ ■ ■ Ausfallgetreide	■ ■ ■ Hirse-Arten	■ ■ ■ Windhalm
	■ ■ Einjähriges Rispengras	

■ ■ ■ = sehr gute Wirkung ■ ■ = gute – ausreichende Wirkung ■ = Teilwirkung

Anwendungsempfehlung

Einsatz gegen:

Ausfallgetreide
Ackerfuchsschwanz, Trespen, Weidelgras, Quecke

bis Bestockung:



0,5 l/ha
1,0 l/ha

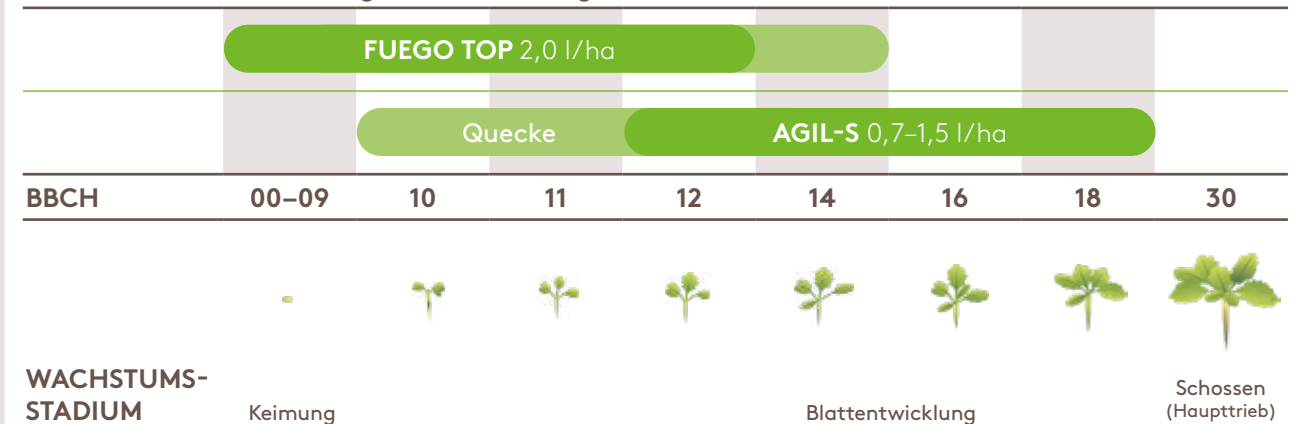
ab Bestockung:



0,7 l/ha
1,5 l/ha

Anwendungsempfehlung

Breite Mischverunkrautung, Gräser/Ausfallgetreide und Gemeine Quecke



Durch die hohe Wirkungsgeschwindigkeit von AGIL-S beseitigen Sie die Ungras- und Ausfallgetreidekonkurrenz schnell und sicher. Die Vorlage von FUEGO TOP erfasst die erste Ungraswelle und ist der wichtige Baustein zur Bekämpfung auch von FOP-resistentem Ackerfuchsschwanz.



FUEGO® TOP – Das passt!

Die Unkrautbekämpfung im Raps

- ▶ Zuverlässige Wirkung gegen eine breite Mischverunkrautung
- ▶ Flexible Anwendung im Vor- oder Nachauflauf
- ▶ Erster Baustein zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz
- ▶ Bewährt und verträglich für den Raps

TIPP

Bei optimalem Saatbett und ausreichender Bodenfeuchte beste Wirkungsgrade beim Einsatz von FUEGO TOP im Voraufbau.



Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	375 g/l Metazachlor 125 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kultur:	Raps
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen im Raps

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Raps	Ackerfuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Vor dem Auflaufen: von trockenen Samen bis Keimblätter durchdringen die Bodenoberfläche (BBCH 00–09)	2,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Raps	Ackerfuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Nach dem Auflaufen: von Keimblättern voll entfaltet bis 4. Laubblatt entfaltet (BBCH 10–14)	

Die Wirkung von 2,0 l/ha FUEGO TOP

Anwendung im Voraufbau:

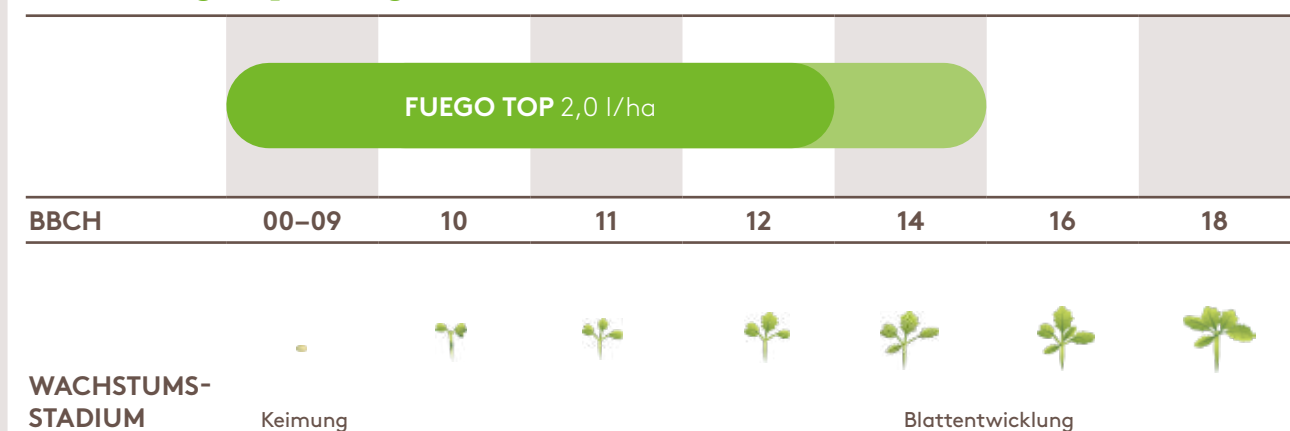
■ ■ Besenrauke	■ ■ ■ Kamille-Arten	■ Stiefmütterchen
■ ■ ■ Ehrenpreis-Arten	■ ■ Klatschmohn	■ ■ ■ Taubnessel-Arten
■ ■ Hellerkraut	■ ■ ■ Kletten-Labkraut	■ ■ Vergissmeinnicht
■ ■ Hirtentäschel	■ Kornblume	■ ■ ■ Vogelmiere

Anwendung im Nachauflauf BBCH 12:

■ Besenrauke	■ ■ ■ Kamille-Arten	■ Stiefmütterchen
■ ■ ■ Ehrenpreis-Arten	■ Klatschmohn	■ ■ ■ Taubnessel-Arten
■ Hellerkraut	■ ■ ■ Kletten-Labkraut	■ Vergissmeinnicht
■ Hirtentäschel	Kornblume	■ ■ ■ Vogelmiere

■ ■ ■ = sehr gute Wirkung ■ ■ = gute – ausreichende Wirkung ■ = Teilwirkung

Anwendungsempfehlung



* Beste Wirkungsgrade werden beim Einsatz von FUEGO TOP im Voraufbau erreicht, insbesondere bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit.

FUEGO® – Das Basisherbizid

- ▶ Gute Wirkung ▶ Günstige Auflagen ▶ Günstiger Preis
- ▶ Erster Baustein zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz
- ▶ Flexibel in Kombination oder Spritzfolgen einsetzbar

TIPP

Sollte zum Einsatztermin von **FUEGO** bereits Ausfallgetreide aufgelaufen sein, setzen Sie 1,5 l/ha **FUEGO** + 0,5–0,7 l/ha **AGIL-S** ein, um das erste Ausfallgetreide gleich mit zu entfernen.



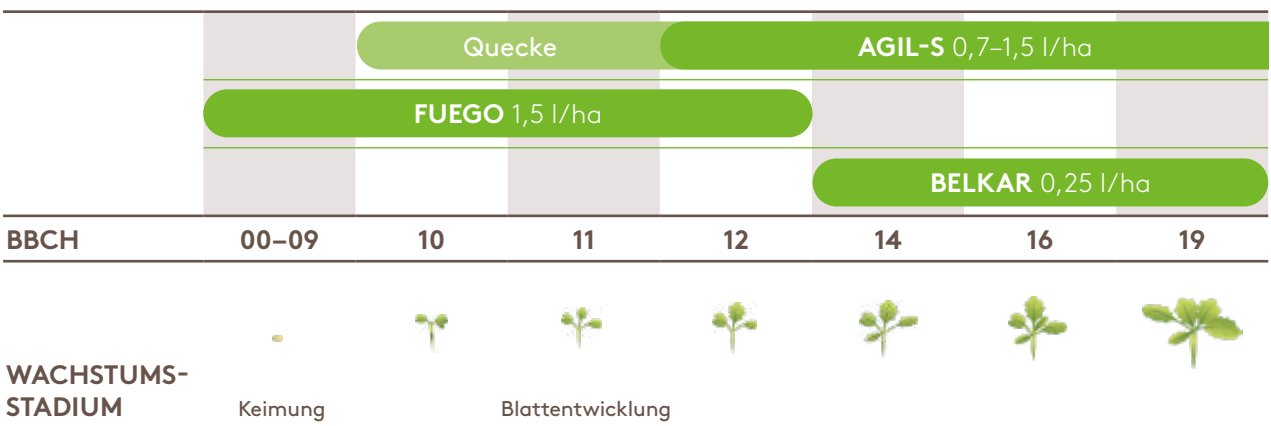
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	500 g/l Metazachlor
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kultur:	Raps
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen im Raps

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Raps	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Einjährige Rispe	Vor dem Auflaufen: von trockenen Samen bis Keimblätter durchdringen die Bodenoberfläche (BBCH 00–09)	1,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Raps	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Einjährige Rispe	Nach dem Auflaufen: von Keimblätter voll entfaltet bis 2. Laubblatt entfaltet (BBCH 10–12)	

Anwendungsempfehlung



MAGNELLO®

- ▶ Starke und einzigartige Azol-Kombination
- ▶ Stark gegen Wurzelhals- und Stängelfäule
- ▶ Flexibel im Einsatz – Herbst oder Frühjahr
- ▶ Sehr günstige Auflagen

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kultur:	Raps
Gebinde:	4 x 5 l

TIPP

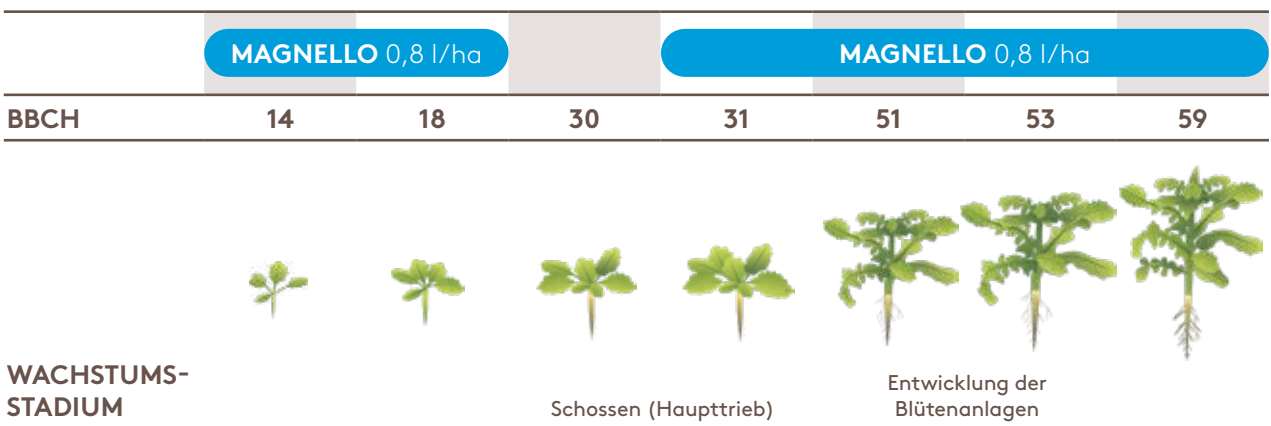
Zuverlässiger Schutz gegen Wurzelhals- und Stängelfäule bei optimaler Standfestigkeit inkl. Zusatzwirkung gegen Weißstängeligkeit und Alternaria.



Indikationen im Raps

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Raps	Wurzelhals- und Stängelfäule	Herbst BBCH 14–Mitte Oktober Frühjahr BBCH 31–59	0,8 l/ha in 200–400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung





TAIFUN® FORTE

- Einfach und wirtschaftlich in der Anwendung
- Basisempfehlung 3,0 l/ha
- Hoher Netzmittelanteil für eine schnelle Aufnahme in die Pflanze
- Regenfest nach 3 Stunden

Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	360 g/l Glyphosat (480 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Zugelassene Kulturen:	Ackerbau-, Obstbau- und Weinbaukulturen
Gebinde:	4 x 5 l; 20 l

TIPP



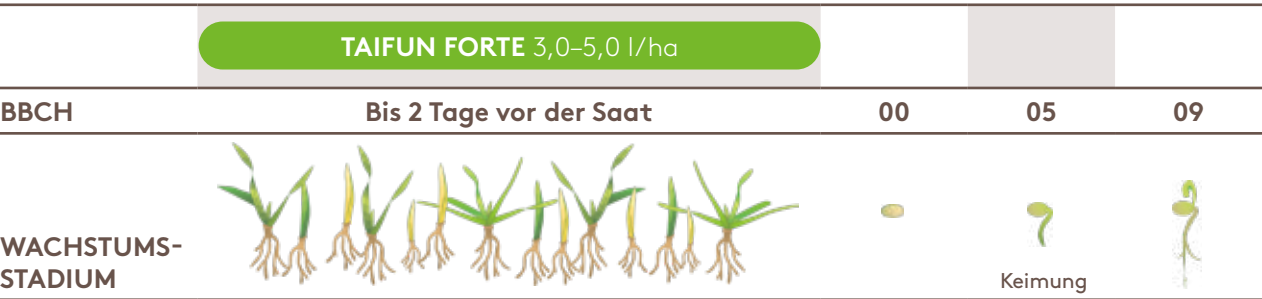
Beim Einsatz zur Quecken- und Unkrautbekämpfung auf der Getreidestoppel ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Wiederaustrieb der Quecke (3 bis 4 Blätter pro Trieb) sowie wüchsiges Wetter vorhanden sind!

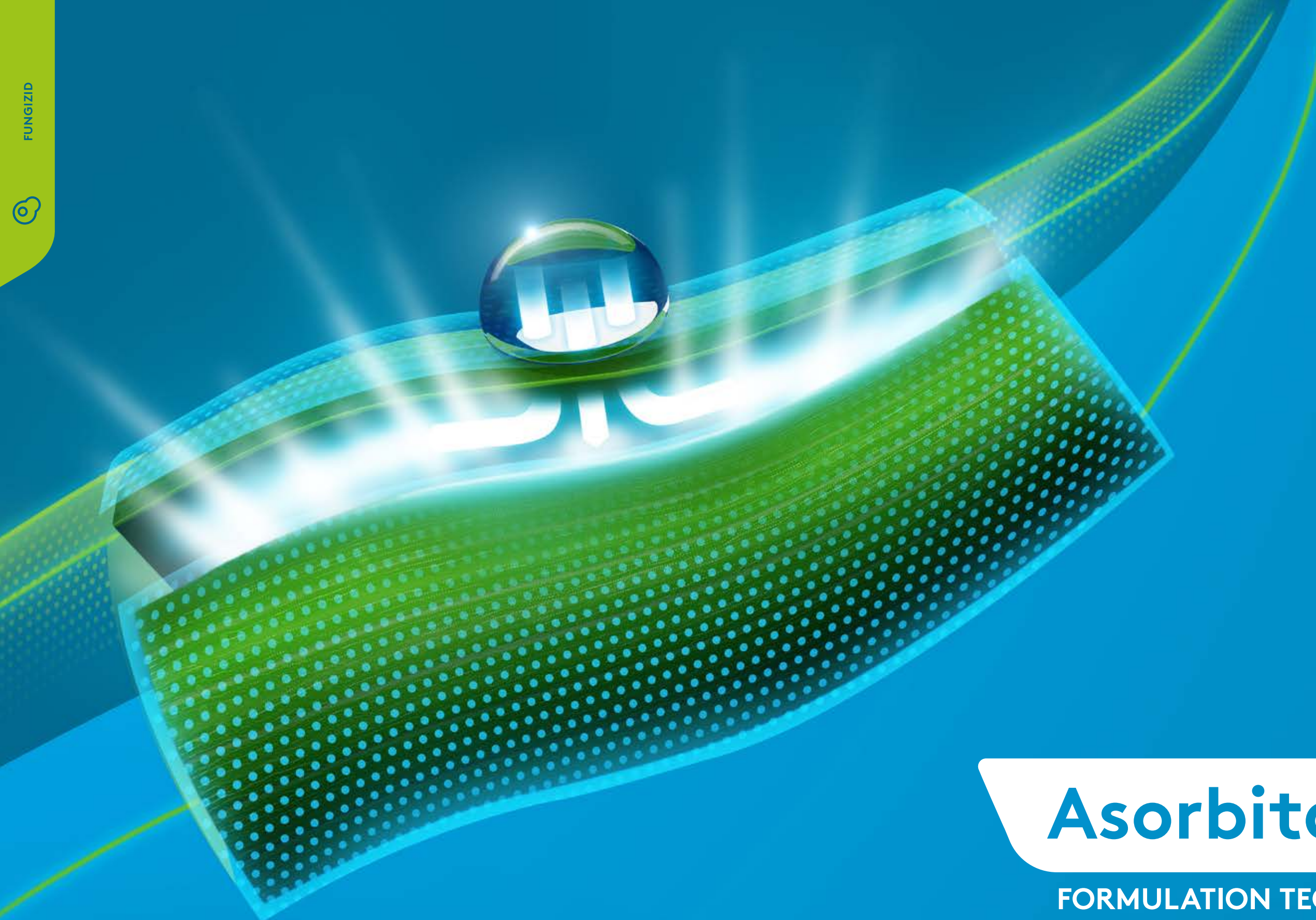
Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Ackerbaukulturen	Abtötung von Pflanzen zur Kulturvorbereitung	Während der Vegetationsruhe, vor der Bodenbearbeitung, vor der Saat bzw. Pflanzung von Folgekulturen	
Stoppelfelder	Abtötung von Pflanzen zur Kulturvorbereitung	Nach der Ernte, vor einer Bodenbearbeitung, vor der Saat bzw. Pflanzung von Folgekulturen	
Stilllegungsflächen (Rekultivierung)	Abtötung von Pflanzen zur Kulturvorbereitung	Während der Vegetationsperiode, vor einer Bodenbearbeitung, vor der Saat bzw. Pflanzung von Folgekulturen	
Getreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, Zwiwuchs	Vorerntebehandlung; ab Stadium 89 (Vollreife) bis 14 Tage vor der Ernte	5,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Zuckerrübe	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat; bis 2 Tage vor der Saat	
Mais	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat; bis 2 Tage vor der Saat	
Kernobst	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Ab Pflanzjahr; während der Vegetationsperiode	
Weinrebe	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Acker-Winde)	Ab 4. Standjahr; während der Vegetationsperiode	5,0 l/ha in 100–400 l/ha Wasser (max. 2 Anwendungen)

Anwendungsempfehlung

Bis 2 Tage vor der Aussaat oder Pflanzung aller Ackerbaukulturen





Asorbital[®]

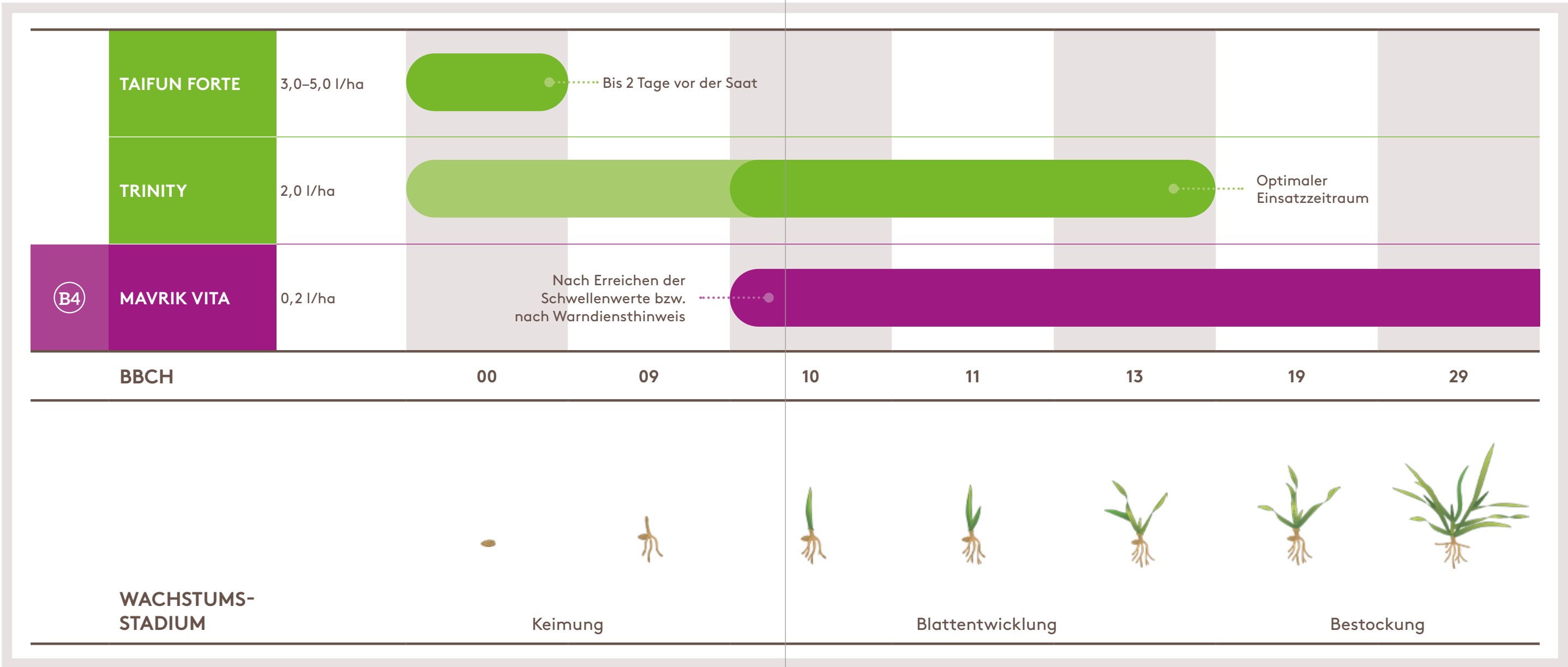
FORMULATION TECHNOLOGY

More power to you.



GETREIDE | UNSERE LÖSUNGEN 2024

HERBIZIDE inkl. Graminizide INSEKTIZIDE BIOLOGICALS





TRINITY®

Einfach. Dreifach. Besser.

- **Sehr breites Wirkungsspektrum:** Windhalm und alle wichtigen Unkräuter inkl. Kornblume, Klatschmohn und Storchschnabel-Arten werden zuverlässig bekämpft
- In allen wichtigen Wintergetreidearten einsetzbar und gut verträglich – egal ob Weizen, Gerste, Roggen oder Triticale
- Bei Auftreten von Ackerfuchsschwanz – idealer Mischpartner: Flufenacet-haltiges Produkt
- Einsatz auch nach dem 31.10. auf nicht drainierten Flächen möglich

TIPP

Mit TRINITY bekämpfen Sie Problemunkräuter wie Kornblume, Klatschmohn und Kamille inkl. Windhalm effektiv bereits im Herbst.

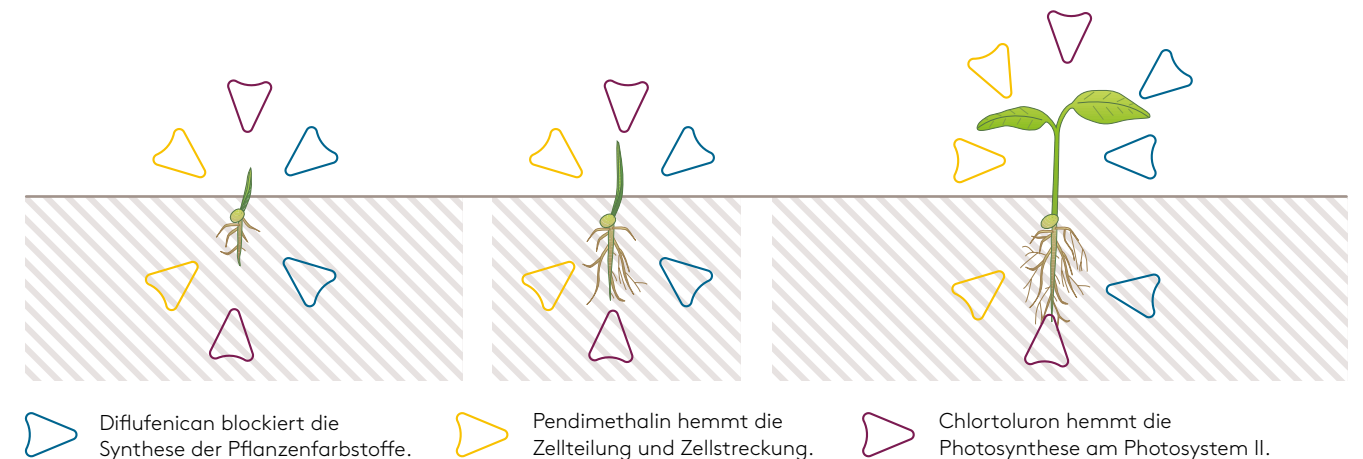


Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	300 g/l Pendimethalin 250 g/l Chlortoluron 40 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale, Winterhartweizen
Gebinde:	2 x 10 l

Wirkungsweise

TRINITY wirkt sowohl über den Boden als auch über die Blätter der Ungräser und Unkräuter.



Indikationen im Getreide

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale, -hartweizen	Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras und Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Herbst im Voraufbau (BBCH 00–09) Herbst im Nachaufbau (BBCH 10–13)	2,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser

Die Wirkung von 2,0 l/ha TRINITY

■ Ackerfuchsschwanz ■ Windhalm ■ Einjährige Risppe ■ Ausfallraps ■ Ehrenpreis-Arten ■ (Acker-) Hellerkraut	■ Hirtentäschelkraut ■ Hundskerbel ■ Kamille-Arten ■ Klatschmohn ■ Kletten-Labkraut ■ Kornblume	■ (Acker-)Stiefmütterchen ■ Storchschnabel-Arten ■ Taubnessel-Arten ■ Vergissmeinnicht ■ Vogelmiere
---	--	---

= gute – sehr gute Wirkung
 = ausreichende Wirkung
 = nicht ausreichende Wirkung

Windhalm, Einjährige Risppe und alle wichtigen Unkräuter inkl. Kornblume, Klatschmohn und Storchschnabel-Arten

	TRINITY 2,0 l/ha		Optimaler Einsatzzeitraum			
BBCH	00	09	10	11	12	13
WACHSTUMS-STADIUM	Keimung				Blattentwicklung	



MAVRIK® VITA

- ▶ Stark und langanhaltend gegen Blattläuse
- ▶ Sanft zu Nützlingen
- ▶ Bienenungefährlich (B4)



TIPP



Bereits ab 150 ml/ha erzielen Sie eine sehr gute Wirkung gegen Blattläuse. Auf eine ausreichende Benetzung der Pflanzenteile ist zu achten. Verwenden Sie eine ausreichend hohe Wasseraufwandmenge.

Produktbeschreibung

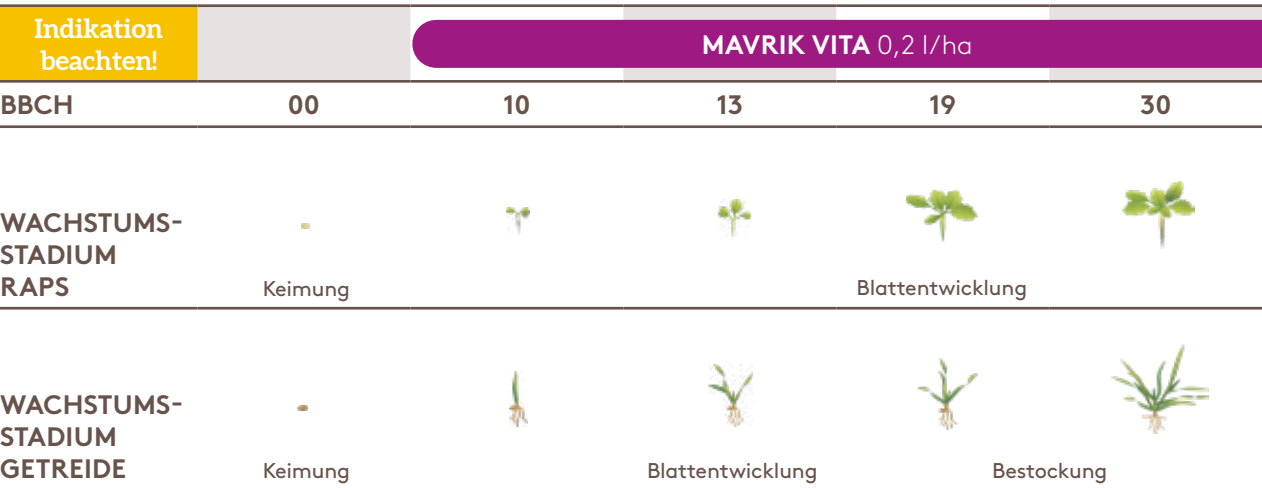
Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion (Öl in Wasser)
Bieneneinstufung:	B4 (Änderung der Einstufung in Mischungen möglich)
Zugelassene Kulturen:	Getreide, Raps, Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Blumenkohl, Erdbeere
Gebinde:	12 x 1 l

Indikation im Getreide

Kultur	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Schadorganismus	Aufwand-menge	Warte-zeit
Getreide	1	Blattläuse als Virusvektoren		
Getreide	1	Blattläuse	0,2 l/ha in 200–400 l/ha Wasser	
Raps	1	Beißende Insekten, ausgenommen Kohltriebrüssler, Großer Rapsstängelrüssler		56

Anwendungsempfehlung

Beißende Insekten, Saugende Insekten*



* Die unterschiedlichen Indikationen sind zu beachten. Nach eigenen Erfahrungen werden im Raps auch saugende Insekten wie Blattläuse mit erfasst.

PRODUKTÜBERSICHT

Übersicht Abstandsaufgaben zu Oberflächengewässern nach österreichischen Zulassungsbestimmungen

Produkte	Wirkstoffe	Regel-abstand	Abdriftminderungsklasse			Seite
			50 %	75 %	90 %	
AGIL-S	100 g/l Propaquizafop	1 m	1 m	1 m	1 m	6
FUEGO	500 g/l Metazachlor	5 m	5 m	1 m	1 m	12
FUEGO TOP	375 g/l Metazachlor + 125 g/l Quinmerac	5 m	5 m	1 m	1 m	8
MAGNELLO	250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenconazol	5 m	1 m	1 m	1 m	13
MAVRIK VITA	240 g/l Tau-Fluvalinat	–	30 m	15 m	10 m	21
TAIFUN FORTE	360 g/l Glyphosat (480 g/l Glyphosate Isopropylamin-Salz)	1 m	1 m	1 m	1 m	14
TRINITY	40 g/l Diflufenican 300 g/l Pendimethalin 250 g/l Chlortoluron	40 m	20 m	10 m	5 m	18

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage adama.com.

ZULASSUNGSNUMMERN

ADAMA-Produkte 2024

Beschreibung	Zulassungs-nummer	Gebinde	Palette	Verkaufs-einheiten	Artikel-Nr.
AGIL-S	2928-0	12 x 1 l	33	Liter	7430066
	2928-0	4 x 5 l	30	Liter	7430063
FUEGO	3100-0	4 x 5 l	30	Liter	7430082
FUEGO TOP	3352-0	4 x 5 l	30	Liter	7430092
MAGNELLO	3569-0	4 x 5 l	40	Liter	7430165
MAVRIK VITA	3214-0	12 x 1 l	33	Liter	7430141
TAIFUN FORTE	3014-0	4 x 5 l	40	Liter	7430100
	3014-0	20 l	32	Liter	7430101
TRINITY	3209-0	2 x 10 l	30	Liter	7430096

Diese Broschüre dient Ihrer Information und ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

© Eingetragene Warenzeichen/Marken
AGIL, FUEGO, MAVRIK, TAIFUN, TRINITY = ADAMA Unternehmensgruppe;
MAGNELLO, PIRIMOR = Syngenta Konzerngesellschaft; BELKAR = Corteva Agriscience

NOTIZEN

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

NOTIZEN

[illegible]

KLIMASCHUTZ GEHT ALLE AN!

36 Bäume, die vom Projekt „Print & Forest“ gepflanzt wurden, kompensieren das CO₂, das für den Druck des ADAMA Ackerbauratgebers DE und AT Herbst 2024 ausgestoßen wurde.



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.de

Herausgeber

ADAMA Deutschland GmbH, Layout: mark_ad GmbH, Redaktionsanschrift: ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln,
Tel. 02203 5039-000, www.adama.com

Haftung

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc. können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können die Vertrieber oder Hersteller nicht haften. Soweit nicht anders angegeben, sind alle in dieser Druckschrift aufgeführten Markenzeichen gesetzlich geschützte Marken der jeweiligen Hersteller. Dies gilt insbesondere für Produktnamen und Logos.



IHRE ANSPRECHPARTNER:

Vertriebsteam Österreich

TEAMLEITER

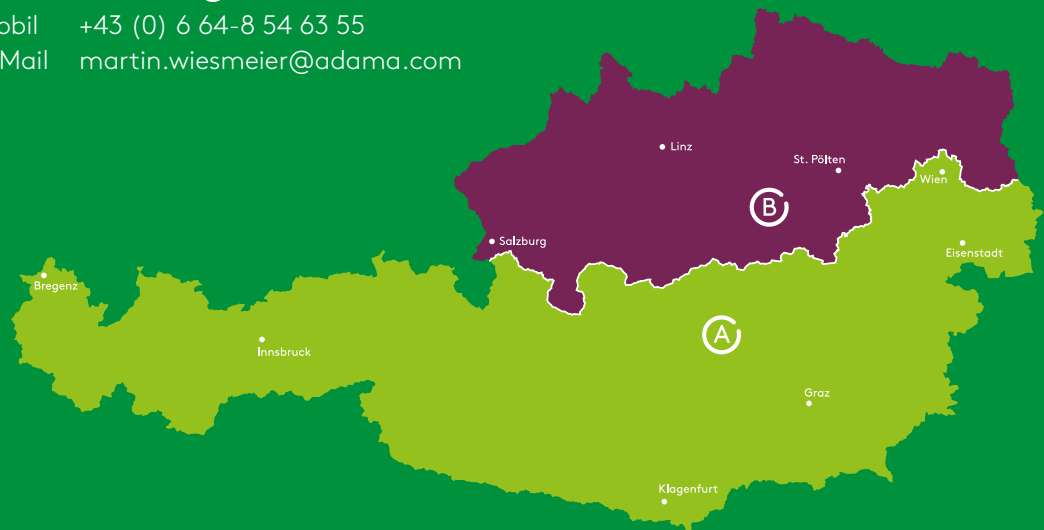


Ing. Bernhard Gschaider ^(A)
Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 50
E-Mail bernhard.gschaider@adama.com

VERTRIEBSBERATER



Martin Wiesmeier ^(B)
Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 55
E-Mail martin.wiesmeier@adama.com



ADAMA Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Österreich
Urhausgasse 26, AT-2822 Bad Erlach
Telefon +43 2627 82097 | info.de@adama.com | adama.com